



Melanie Kerski – Mittelweg 1 – 26316 Varel - mobil: 0163-7485756 - info@hof-mehrwert.de
www.hof-mehrwert.de

Coaching-Rahmenvereinbarung

zwischen dem Auftraggeber/der Auftraggeberin:

Auftraggeber:in = Klient:in

Auftraggeber:in ≠ Klient:in

Unternehmen:

Herr/Frau:

Anschrift:

.....

Telefon:

Fax:

E-Mail:

und dem Coach:

Melanie Kerski

Mittelweg 1

26316 Varel

Mobil: 0163-7485756

info@hof-mehrwert.de

www.hof-mehrwert.de

Name des Klientin/der Klientin:

§ 1 Gegenstand der Dienstleistung Der Klient/ die Klientin nimmt beim Coach die Beratungsdienstleistung Coaching in mehreren Coaching-Sitzungen von ca. 90 Minuten Dauer in Anspruch. Sofern der Klient/die Klientin nicht selbst Auftraggeber:in ist, erfolgt die Vereinbarung über die Aufnahme des Coachings in gegenseitigem Einvernehmen zwischen Auftraggeber:in, Klient:in und Coach. Die Honorierung des Coachings erfolgt durch den Auftraggeber:in. Siehe hierzu § 5.

§ 2 Ort des Coachings Die Vertragspartner legen einvernehmlich fest, wo das Coaching stattfindet.

§ 3 Coach: Rechte und Pflichten

a) Persönliche Leistungserbringung: Melanie Kerski erbringt die Coaching-Leistung persönlich.

b) Offenheit: Sie legt auf Nachfrage die verwendeten Verfahren und Methoden offen und erklärt auch auf Nachfrage ihren Nutzen oder mögliche Risiken.

c) Verschwiegenheit: Der Coach wahrt striktes Stillschweigen über persönliche, intime oder vertrauliche Details des Klienten/der Klientin aus den Coaching-Sitzungen. Informationen, die der Coach dem Auftraggeber/der Auftraggeberin über die Coaching-Sitzungen gibt, beziehen sich nur auf Formalien und Rahmenbedingungen. Alle weiteren Informationen über den genauen Inhalt der Coaching-Sitzungen an den Auftraggeber/die Auftraggeberin erfolgen nur nach eindeutiger Rücksprache und im Einvernehmen mit dem Klienten/der Klientin.

d) Der Coach wahrt in seiner Arbeit die Interessen von Auftraggeber:in und Klient:in. Sie beeinflusst Auftraggeber:in oder Klient:in nicht im Sinne eigener persönlicher, politischer, religiöser oder anderer Anschauungen.

e) Der Coach ist durch Mitgliedschaft im Deutschen Fachverband Coaching (DFC) – www.dfc-verband.de – einer anerkannten Ethik des Coachings verpflichtet. Zugleich erkennt sie durch ihre Mitgliedschaft die Werte- und Ethikbestimmungen des Forums Werteorientierung in der Weiterbildung und die Ethik des Deutschen Bundesverbandes Coaching (DBVC) an und distanziert sich ausdrücklich von Sekten, insbesondere von „Scientology“

§ 4 Auftraggeber:in und Klient:in: Rechte und Pflichten

a) Der Klient/die Klientin ist vor, während und nach dem gesamten Coaching-Prozess für seine/ihre Gesundheit selbst verantwortlich.

b) Der Klient/die Klientin nimmt alle vereinbarten Coaching-Termine pünktlich und gewissenhaft wahr. Er/Sie nimmt sich vor und nach den jeweiligen Sitzungen wenigstens 20 Minuten Zeit, um sich von üblichen Verpflichtungen ausreichend innerlich distanzieren zu können. Sofern der Klient/die Klientin verhindert ist, sagt er/sie die Termine wenigstens zwei Tage im Voraus ab. Ansonsten sind 50 Prozent des vereinbarten Honorars ohne Abzug fällig.

c) Der Klient/die Klientin beteiligt sich aktiv und engagiert am Coaching-Prozess. Der Coach kann nur Veränderungsanregungen und Reflexionsanregungen geben. Dem Klienten/der Klientin ist bewusst, dass er/sie (der Klient/die Klientin) diese Anregungen aktiv und in geeigneter Weise umsetzen muss, damit das Coaching erfolgreich sein kann.

d) Der/die Auftraggeber:in gestaltet den Coaching-Prozess in einer Weise mit, dass der Klient/die Klientin jederzeit freiwillig und eigenverantwortlich darüber entscheiden kann, welche Informationen aus den Coaching-Sitzungen er dem Auftraggeber/der Auftraggeberin mitteilen möchte.

§ 5 Honorar und Rechnungsstellung Eine Coaching-Sitzung umfasst 90 Minuten und wird vom Auftraggeber/von der Auftraggeberin honoriert.

Folgende Honorareinstufung trifft auf Sie zu (bitte ankreuzen):

- Business Coaching – Coaching in Wirtschaftsunternehmen oder (Business-/Privat-) Coaching von Unternehmer:innen bzw. hochrangigen Führungspersonen: 180 Euro plus MwSt.
- Business Coaching – Coaching in öffentlichen Verwaltungen, Non-Profit-Organisationen und kleinen Mittelstandsunternehmen im Landkreis: 150 Euro plus MwSt.
- Privat-Coaching – Personal Coaching und Business Coaching von Privatpersonen: 110 Euro plus MwSt.
- Berufs- und Karrierecoaching für Schüler, Absolventen, Studenten: 90 Euro plus MwSt.

Der Coach erhält als Fahrt-, Spesen- und Zeitkostenentschädigung für Anfahrten zum Ort des Coachings bei Strecken über zehn Kilometern von seinem Sitz eine Kostenpauschale von 1,00 Euro plus MwSt. pro Kilometer pro Sitzung bzw. pro Anfahrt. E-Mail-Anfragen oder Telefonanfragen des Klienten/der Klientin an den Coach (die inhaltlich Coaching-Themen betreffen) werden entsprechend des Zeitaufwands für die Beantwortung bzw. das Gespräch honoriert. Einfache Terminabsprachen werden hierbei nicht berücksichtigt.

Die Rechnung oder Teilrechnungen kann der Coach schriftlich nach jeder Coaching-Sitzung, nach mehreren Sitzungen oder nach dem Gesamtprozess an den Auftraggeber/die Auftraggeberin stellen. Der Auftraggeber/die Auftraggeberin begleicht die Rechnung(en) mit einer Zahlungsfrist von je zehn Tagen. Die pünktliche Vergütung ist auch fällig, sofern das Coaching-Ziel nicht erreicht wurde.

§ 6 Haftungsbeschränkung Der Coach haftet nur für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen. Die Höhe der Haftung ist bei Vertragsverletzungen oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung auf das vereinbarte Honorar des Gesamt-Coaching-Prozesses begrenzt.

§ 7 Verschwiegenheit und Datenschutz gegenüber dem Auftraggeber Der Coach unterliegt der Schweigepflicht. Sie behandelt alle Informationen, die sie über das Unternehmen von Auftraggeber:in und/oder Klient:in erhält, strikt vertraulich und gibt sie niemals an Dritte weiter.

§ 8 Vertragsdauer und Ausweitung des Geltungsbereichs Der Vertrag zwischen Auftraggeber:in und Coach gilt unbefristet und kann von beiden Parteien mit einer Frist von fünf Werktagen ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

§ 9 Schlussbestimmungen Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Mündliche Nebenabreden gelten nicht. Schriftliche Nebenabreden (z.B. auch per E-Mail) zwischen Klient:in und Coach bedürfen immer der ausdrücklichen Zustimmung durch den Auftraggeber/die Auftraggeberin. Gerichtsstand ist der Ort, an dem das Coaching stattfindet (nicht der Hauptsitz des Auftraggeber:in-Unternehmens).

Ort, Datum, Unterschrift, Stempel Auftraggeber:in:

